

DLRG Rastede zieht rundum positive Bilanz

Wasserrettung und vieles mehr

Von Britta Lübbers

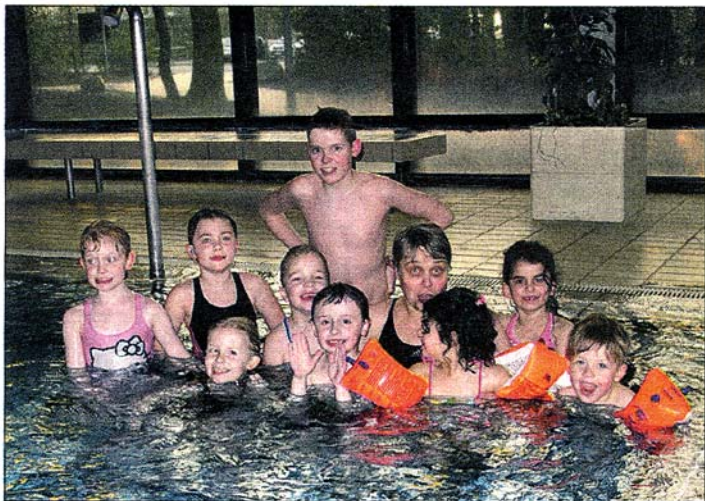
Äußerst zufrieden mit dem vergangenen Jahr ist die Ortsgruppe Rastede der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG). „2011 war einfach super für uns“, bilanziert der 1. Vorsitzende Arno Battermann. Die steigende Zahl der Mitglieder, neue Übungsleiter, zusätzliche Gruppen, fundierte Ausbildungen, herausragende Leistungen

die Einsatzkräfte des Stationsgebäude retten.

Auch außerhalb der Ernstlage zeigte die DLRG Rastede ihr Können. Das aus fünf Teilnehmern bestehende Team der offenen Altersklasse machte sowohl beim Rettungsvergleichswettkampf als auch bei den Bezirksmeisterschaften den ersten Platz. Hier überzeugten zudem zwei Einzelschwimmer in der Altersklasse 15/16 Jahre (erster

2. Vorsitzender, bevor er 1998 der 1. Vorsitzende des Vereins wurde, der kürzlich sein 60-jähriges Bestehen feierte – „mit Unterstützung anderer Ortsgruppen“, wie der Vorsitzende betont. Das Eingebundensein in eine größere Gemeinschaft, die Unterstützung aus dem Ort und der Region, das ist ihm ganz wichtig. Und der Teamgeist, den er immer wieder beschwört. „Ohne unsere vielen tatkräftigen Mitglieder, ohne die Eltern, die uns ihr Vertrauen schenken und ihre Kinder von uns ausbilden lassen, ohne dieses gute Miteinander ginge es nicht“, stellt Arno Battermann klar. Und dann zählt er auf, was der Verein außerhalb des Kerngeschäfts noch zu bieten hat: Schwimmkurse unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade, Schülergruppen, Wassergewöhnungsgruppen für die jüngsten Besucher und Aqua-Fitness; es sind Angebote für Kinder und Senioren, für Einsteiger und Fortgeschrittene. Wer sich umfassend ausbilden lassen möchte, schwimmt sich hoch: von Bronze über Silber zu

Gold, vom Junior-Retter bis zum Vollprofi. Zu den ambitionierten Trainingseinheiten zählen z.B. Tiefseetauchen und Streckentauchen. Wer gut ist, erwirbt seine Fachübungsleiterlizenz und wird lizenzierter Wasserretter. Und wann ist man fertig? „Eigentlich nie, das geht immer weiter“, antwortet Battermann. Zum anspruchsvollen Übungsprogramm im vergangenen Jahr zählten z.B. die Eisrettung und das Windentraining in Hooksiel. Aber auch die Gemeinschaftspflege spielt eine große Rolle, sei es beim Fackelschwimmen in Bad Zwischenahn, beim Besuch des Freizeitparks Soltau oder beim gemeinsamen Grillfest. Mit Blick auf das vitale Vereinsleben wundert es nicht, dass viele Mitglieder lange dabei bleiben. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden auf der Jahreshauptversammlung Lothar Bruns, Uwe Gonnens, Wolfgang Gonnens, Michael Schwab und Johannes Tams geehrt. Seit 25 Jahren ist Mario Arensman dabei. Henning Janssen und Andreas Dann traten vor zehn Jahren ein.



Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder sind fester Bestandteil des DLRG-Programms

Foto: Lübbers

bei Wettkämpfen sowie ein insgesamt zukunftsorientierter Verein, dies sind für Battermann die Grundlagen des Erfolgs. Laut Ausbildungsleiter Michael Schwarz wurden im vergangenen Jahr 4932 ehrenamtliche Stunden geleistet. Dieter Hohlbaum, Leiter der Wasserrettung, bilanziert u.a. 145 Hilfeleistungen am Strand. Zu einem Großeinsatz wurde die Ortsgruppe nach Nethen gerufen, die Wachstation drohte weggespült zu werden. Mit Unterstützung ortsansässiger Firmen konnten

Platz) sowie in der Klasse 17/18 Jahre (zweiter Platz).

Zugleich weist Arno Battermann darauf hin, dass die Ortsgruppe ein sehr breites Angebotsspektrum aufweist. „Die Wasserrettung ist nicht alles; wäre das so, hätten wir wohl nicht diese große Resonanz.“ 374 Mitglieder zählt die Gruppe Rastede, Tendenz steigend, wie Battermann stolz erklärt.

Er selbst trat 1974 ein und ist immer noch mit Herzblut bei der Sache. Battermann war Jugendwart, Ausbildungsleiter und

Rasteder Rundschau
April 2012